



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 10.10.2008

2008/268
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	28.10.2008	
Rat der Stadt	30.10.2008	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt zur Kenntnis.

Beisenherz
Bürgermeister

Tesch
Kämmerin

Sachverhalt

GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH

Die Kennzahlen der GeWo stellen sich für das 2. Quartal 2008 wie folgt dar:

Zum Stichtag 30.06.2008 ergibt sich ein Leerstand von 64 Wohnungen. Davon stehen 30 Wohnungen wegen mangelnder Nachfrage und 34 Wohnungen maßnahmebedingt leer.

Die Erlösschmälerungen betragen 131 T€.

Die gesamte Höhe der Mietrückstände beträgt 65 T€. Auf Wohnungen entfallen davon rund 64.800 €, auf Gewerbe 3 € und auf Garagen 152 €. Aus laufenden Mietverhältnissen ergeben sich insgesamt 31 T€. Die restlichen 34 T€ ergeben sich aus ehemaligen Mietverhältnissen.

Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Für das Wirtschaftsjahr 2008 wird ein Verlust in Höhe von 999.500,00 € prognostiziert.

Haus der Wirtschaft (TCE)

Das Immobilienmanagement und die Wirtschaftsförderung der Stadt Castrop-Rauxel haben nach wie vor im Haus der Wirtschaft Büroflächen angemietet. Zur Zeit ist das Gebäude voll ausgelastet. Der Verkauf des Gebäudes wird weiter verfolgt.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

(früher Emscher Lippe Agentur GmbH)

Die WiN Emscher-Lippe GmbH (früher Emscher Lippe Agentur GmbH) als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft verfolgt das Ziel zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur beizutragen sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsförderernetzwerk Emscher-Lippe werden Strategien in den wichtigen Kompetenzfeldern der Region, wie z.B. Energie und Chemie, angestoßen und regional bedeutsame Projekte abgewickelt. Die WiN Emscher-Lippe fungiert dabei als Dienstleister für die Kommunen und die Unternehmen der Region.

Das Projekt „Kompetenzfeld Chemie“ wurde kostenneutral verlängert bis zum 30.10.2008. Im Wettbewerb CheK.NRW wurden von der Jury drei von vier eingereichte Projektskizzen positiv bewertet. Die WiN Emscher-Lippe hat für die beiden Netzwerkprojekte „Polymernetzwerk“ und „Oberflächentechnologie / Coating“ entsprechende Förderanträge gestellt. Das Projekt „Marketing ChemSite“ befindet sich in der Endabstimmung mit dem Wirtschaftsministerium. Es wird damit gerechnet, dass die entsprechenden Zuwendungsbescheide kurzfristig genehmigt werden.

Damit ergibt sich für das Kompetenzfeld Chemie eine hervorragende Perspektive für die Emscher-Lippe-Region.

Das Projekt „Kompetenzzentrum für Zukunftsenergien“ ist zum 31.12.2007 plangemäß ausgelaufen. Im Wettbewerb Energie.NRW wurde die eingereichte Projektskizze von der Jury abgelehnt. Mit dem Fraunhofer Institut Umsicht, Oberhausen werden jedoch weitere EU- und Bundes-Fördermöglichkeiten eruiert. Hierzu wurden zwei Projektanträge eingereicht. Ein Bescheid wird noch in 2008 erwartet.

Das EU-Projekt „Hychain-Minitrans“ läuft bis Januar 2011. Bei dem Projekt handelt es sich um die Erprobung von Leicht-Fahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb in vier europäischen Regionen (Emscher-Lippe-Region, Italien, Frankreich, Spanien). Da die Eigenmittel des Projektes über ZIRE-Mittel (Zukunftsinvestitionen für den Kreis Recklinghausen) bereitgestellt werden, ist das Projekt für die Gesellschafter der WiN Emscher-Lippe GmbH kostenneutral.

Die „Regionalagentur Emscher-Lippe“ ist gesichert bis zum 31.12.2008. Das MAGS (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW) hat die WiN Emscher-Lippe aufgefordert einen neuen Projektantrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2010 zu stellen. Dieser neue Förderantrag wurde im Juni 2008 eingereicht. Den Zuwendungsbescheid für den Förderzeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2009 hat die WiN Emscher-Lippe am 29.09.2008 erhalten.

Perspektive

Die WiN Emscher-Lippe hat sich erfolgreich an den Ziel-2-Wettbewerben beteiligt. Nach Genehmigung der oben beschriebenen Projekte und Erhalt der Zuwendungsbescheide ergibt sich für die WiN Emscher-Lippe GmbH eine sehr gute Perspektive für die nächsten drei Jahre.

In Abstimmung mit der Emscher-Lippe-Region wird sich die WiN Emscher-Lippe GmbH im Auftrag der Region an weiteren Wettbewerben beteiligen.

Die WiN Emscher-Lippe hat noch freie Gesellschafteranteile, die treuhänderisch von der Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen gehalten werden. Es wird angestrebt, für die noch freien Gesellschafteranteile neue private Gesellschafter zu finden.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Rauxel mbH

Die Gesellschaft nimmt zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch.

Bis zum 30.06.2008 wurden für den ersten Bauabschnitt Aufträge mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 10.627.155 € erteilt und Rechnungen in Höhe von 10.891.225 € bezahlt. Das Budget wird nach heutigem Kenntnisstand eingehalten.

Der Rückbau und die Sanierung/Flächenherrichtung sind abgeschlossen.

Die Beleuchtung der Verkehrs- und Freianlagen ist fertig gestellt.

Als Vorbereitung der Übertragung der Verkehrsflächen, Freianlagen und Grünflächen auf die Stadt Castrop-Rauxel wurde mit dem Fachbereich Vermessung der Stadt Castrop-Rauxel der Teilungsplan abgestimmt. Die Fortführung des Liegenschaftskatasters ist erfolgt. Der Übertragungsvertrag wird vorbereitet.

Die Grundwasserreinigungsanlage sowie der Sanierungsbrunnen wurden im Dezember 2004 eingerichtet. In die Überwachung wurde neben dem Kreis Recklinghausen (untere Wasserbehörde) auch die EUV AöR eingebunden. Die Grundwasserreinigungsanlage im Nordosten der Fläche hat bisher einen signifikanten, nach Ansicht des Kreises Recklinghausen jedoch noch nicht ausreichenden, Reinigungserfolg erbracht. In Abstimmung mit dem Kreis Recklinghausen wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, ob durch ergänzende Maßnahmen ein schnelleres Erreichen eines ausreichenden Abreinigungsgrades möglich ist.

Im grenznahen Bereich zu dem Gelände der RÜTGERS Chemicals ist das Grundwasser durch eine Vornutzung in einem Teilbereich mit LHKW (Leichtflüchtige Halogenisierte Kohlenwasserstoffe) belastet. Aufgrund des positiven Verlaufs des Feldversuches zur Sanierung des LHKW-Grundwasserschadens im Grenzbereich zu RÜTGERS Chemicals wird die Maßnahme, in Abstimmung mit dem Kreis Recklinghausen, bis November/Dezember 2008 fortgesetzt. Das Ziel ist eine Beseitigung von ca. 95 % der Schadstoffbelastungen oder die Verhinderung von Gefährdungen der Anwohner.

Der 1. Bauabschnitt mit ca. 90 % der Projektfläche wird innerhalb der Projektförderfrist abgearbeitet.

Im Anschluss an die bereits beauftragten Bauleistungen zum Abbruch, zur Sanierung und Flächenherrichtung sowie Erschließung soll als zusätzliche Maßnahme das Gebäude 26/1-4 abgebrochen, das zugehörige Grundstück saniert und als Baugrund hergerichtet werden. Diese Maßnahme wurde mit der Bezirksregierung Münster bereits im Frühjahr 2006 abgestimmt und soll im Jahr 2008 begonnen werden. Durch die erforderliche Budgetsicherheit und die Abstimmungen zur Umsatzsteuerproblematik wird sich die Durchführung des Projektes verzögern.

Die Montan-Grundstücksgesellschaft hat nach einer baufachlichen Untersuchung des Gebäudes 5 festgestellt, dass dieses Gebäude nicht wirtschaftlich in einen vermietbaren Zustand gebracht werden kann und beabsichtigt das Gebäude abzubauen. Dies soll im Rahmen der laufenden Fördermaßnahmen aus bewilligten, noch verfügbaren Mitteln geschehen. Die Bezirksregierung Münster hat der Maßnahme mit Schreiben vom 24.04.2008 zugestimmt.

Das Vergabeverfahren zum Bauauftrag zum Rückbau der Gebäude 26/1-4 und 5 sowie zur Sanierung und Herrichtung der dazugehörigen Flächen wurde mit der Veröffentlichung der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb im Deutschen Ausschreibungsblatt am 01.10.2008 sowie im Submissionsanzeiger eingeleitet.

Das Vergabeverfahren ist eine Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

Zur Durchführung der Maßnahmen zum Abbruch der Gebäude 26/1-4 und 5 sowie die Sanierung/Herrichtung der zugehörigen Fläche hat der Fördergeber der von der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandpark West Castrop-Rauxel mbH beantragten Verlängerung der Durchführungsfrist bis zum 30.09.2009 zugestimmt.

Die 1. Gesellschafterversammlung 2008 fand am 29.05.2008 statt.

Die Gesellschafter beschlossen dem Jahresabschluss zum 31.12.2007 zuzustimmen.
Für das Wirtschaftsjahr 2007 ergab sich ein Verlust von rund 700,00 €.

Des Weiteren stimmte die Gesellschafterversammlung dem Lagebericht zum 31.12.2007 zu.

Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Zudem wurde dem Wirtschaftsplan 2008 – 2012 zugestimmt.